

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 16. Oktober 2007

Entwurf des Haushaltsplanes 2008 / 2009

Beschluss Nr. 0068

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahmen der Fachämter zu den vom Ortsbeirat beantragten Maßnahmen zur Kenntnis und beantragt, die Aufnahme der nachfolgenden Maßnahmen in den Doppelhaushalt 2008 / 2009.

1. SAP-Nr. 165 (Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des Rhein-Main-Schnellweges)

Ansatz: 180.000,- €

Begründung:

Untersuchungsergebnisse liegen vor. Die Maßnahme ist unabhängig von der beabsichtigten Aktionsplanung unstrittig und sollte in den Jahren 2008 / 2009 zur Durchführung kommen.

2. SAP-Nr. 167 (Neugestaltung Hafentröndell (Hans-Römer-Platz))

Neugestaltung Hans-Römer-Platz und Weiterführung der Hafentröndell

Ansatz: 78.000,- €

und

Bereitstellung von Planungsmitteln zur Neugestaltung des Hans-Römer-Platzes

Ansatz: 30.000,- €

3. SAP-Nr. 175 (Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten Eingangsbereiche)

Ansatz: 25.000,- €

Begründung:

Bereitstellung von Planungsmitteln in o. g. Höhe, da einzelne Maßnahmen nach der Stellungnahme des Fachamtes aus Mitteln des Garagenfonds finanziert werden könnten.

Gesamtauswirkungen:

SAP-Nr. 165 = 180.000,- €

SAP-Nr. 167 = 78.000,- €

+ 30.000,- €

SAP-Nr. 175 = 25.000,- €

313.000,- €

- I. Darüber hinaus begrüßt der Ortsbeirat den Ansatz von Haushaltsmitteln für die Errichtung einer Urnenwand auf dem Schiersteiner Friedhof.
- II. Er bedauert zugleich, dass im Investitionsbudget keine Mittel für
 - a) die Beseitigung schädlicher Ablagerungen im Hafenbecken vorgesehen sind;
 - b) zur Öffnung des Stichkanals keine Aussage zur Sinnhaftigkeit und ggf. Durchführung dieser Maßnahme gemacht wird.
- III. Der Ortsbeirat bedauert weiterhin, dass keine Planungsmittel für den Bau der Bahnunterführung in der Freudenbergstraße bewilligt werden sollen. Für den Ortsbeirat ist nicht ersichtlich, dass die Planungskapazitäten des Tiefbauamtes mit der Arbeit an der Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Gibb erschöpft sein sollen. Ein Ansatz von Planungsmitteln würde seitens des Ortsbeirates ausdrücklich begrüßt werden.
- IV. Unverständlich ist dem Ortsbeirat, weshalb es dem Fachamt nicht möglich war, eine Stellungnahme zu der vom Ortsbeirat gewünschten Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Fritz-Brüderlein-Haus abzugeben. Der Ortsbeirat bittet das Fachamt eine entsprechende Stellungnahme zeitnah nachzureichen.
- V. Zur Frage der Erweiterung der Öffnungszeiten der Schiersteiner Ortsverwaltung und der Sicherstellung einer selbständigen Leitung der Ortsverwaltung verweist der Ortsbeirat auf seine hierzu gefassten Beschlüsse und spricht sich erneut für eine Verbesserung der bürgernahen Verwaltung (z. B. Öffnungszeiten) aus.
- VI. Zu den vom Fachamt beschriebenen vollkommen neuen Überlegungen hinsichtlich der Schaffung zusätzlicher Räume in der Hafenschule, bittet der Ortsbeirat den Fachbereich um zeitnahe Information.

+

+

Verteiler:

Dezernat I/20 und zu Ziffer römisch V./10 z. w. V.

Dezernat V/36 zu Ziffer 1. und Ziffer römisch II. a und b z. w. V.

Dezernat IV zu Ziffer 2./61 u. 66, Ziffer 3./66 sowie Ziffer römisch III./66 z. w. V.

Dezernat VI/51 zu Ziffer römisch IV. z. w. V.

Dezernat VIII/40 zu Ziffer römisch VI. z. w. V.

1007 z. d. V.

Horschler
Ortsvorsteher